



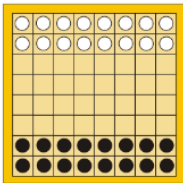
Kleiner Legionär oder Ludus Latrunculorum - Spielanleitung

Römische Legionäre brachten dieses Strategiespiel in alle Gegenden des Römischen Reiches. Von archäologischen Funden weiß man, dass es vor allem in Britannien ein beliebter Zeitvertreib war. Aus Quellen kann man deuten, dass das Ludus Latrunculorum in der römischen Kultur eine Schlacht kämpfender Truppen symbolisiert. Es ist um 300 v. Chr. entstanden und bedeutet: Spiel des kleinen Legionärs. Das Spiel wurde auf Spielbrettern unterschiedlicher Größe gespielt.

Ihr benötigt:

- 1 Spielbrett mit 8x8 Feldern, wie für Schach oder Dame, das ihr sicher daheim habt (z.B. in einer Spielesammlung)
- 2 x 16 Spielsteine wie für ein Damespiel, Glassteine oder ähnliches

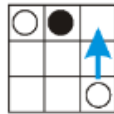
Aufstellung:



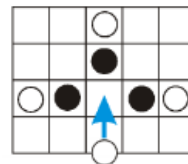
Spielzüge:

Die Steine werden wie beim Schach der Turm in waagerechter und senkrechter Richtung und sowohl vorwärts als auch rückwärts bewegt. Eigene und gegnerische Steine dürfen nicht übersprungen werden. Gegnerische Steine müssen gefangen werden:

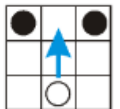
Einfache Gefangennahme:



Mehrfache Gefangennahme (bis zu drei Steine auf einmal):



Es kann kein Stein gefangen genommen werden, der bei einem Zug zwischen zwei Steine des Gegners gerät:



Spielablauf:

1. Die 2 x 16 Spielsteine werden in zwei Reihen auf gegenüberliegende Felder gesetzt (siehe Skizze oben)
2. Die Spieler bewegen abwechselnd einen beliebigen Stein wie oben beschrieben. Es beginnt der jüngere Spieler oder jede andere Methode für den Spielbeginn ist möglich, wie z. B. Auszählen.
3. Die Spielsteine werden beliebig weit in einer Richtung bewegt, kein Stein darf übersprungen werden, auch diagonale Züge sind nicht zulässig.
4. Wird ein einzelner gegnerische Spielstein durch einen waagerechten oder senkrechten Zug durch eigene Steine eingeschlossen so ist er gefangen und wird vom Spielbrett genommen und ist somit aus dem Spiel.
5. Das Spiel endet, wenn ein Spieler alle seine Steine verloren hat oder eine uneinnehmbare Blockadestellung entsteht, die vom Gegner nicht mehr aufgelöst werden kann.
6. Gewonnen hat, wer die meisten Steine gefangen hat.

Viel Spaß!